



Stellenausschreibungen

der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2021 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55**

**(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz,
IT, Digitalisierung, Informationssicherheit,
Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)**

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Haushaltsgesetzgeber zum Haushalt 2021.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst, die sich im Eingangssamt befinden oder die ein schulisches Beförderungssamt unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung zum Ziel. Mit dem Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters sind insbesondere folgende Aufgabenbereiche verbunden:

- Unterstützung der Leitung des Projektbüros,
- schulfachliche Mitwirkung an der Bearbeitung allgemeiner Verwaltungsangelegenheiten, einschließlich der Erarbeitung von Vermerken, Stellungnahmen, Erlassen und Antworten auf Anfragen Dritter,
- Übernahme projektbezogener Querschnittsaufgaben, beispielsweise zu Projektmonitoring, Recherchen, Ausschreibungsverfahren, Berichten, Dokumentationen oder Protokollen,
- Unterstützung der Koordinierung von Themen der Informationssicherheit und des Datenschutzes,
- fachliche Mitwirkung an der Entwicklung und Einführung der Software-Module zu Einstellungs- und Versetzungsverfahren,
- Konzeption und Koordination von Schulungen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind Interesse an Projektarbeit und die Bereitschaft, sich hinsichtlich behördlicher Verwaltungsvorgänge sowie komplexer Fragestellungen im Bereich der IT vertieftes Fachwissen anzueignen. Grundlegende Kenntnisse der Behördenstruktur, des Schulrechts, aktueller schulpolitischer Fragen sowie schulischer Verwaltungsarbeit sind von Vorteil.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Ein sicherer Umgang mit den Office-Programmen wird vorausgesetzt.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (mit dem ergänzenden Hinweis „Projektbüro“) mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme an Ihre Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →
Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 20-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium sucht verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer mit Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II (allgemeine oder berufliche Bildung), die ab dem Schuljahr 2021/2022 an einer zweijährigen Tätigkeit als

Landesprogrammlehrkraft (m/w/d)

an staatlichen Schulen und Bildungseinrichtungen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (MOE), in den Baltischen Staaten, in weiteren Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion (GUS) und der Mongolei, in China, der Türkei und in Vietnam interessiert sind. Eine Verlängerung bis auf insgesamt sechs Jahre ist grundsätzlich möglich.

Aufgrund bestehender Kulturabkommen entsendet das Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt niedersächsische Lehrkräfte zur Förderung des Deutschunterrichtes in die genannten Regionen. Dort sind Stellen an DFU- und DSD-Schulen (i. d. R. Gymnasien) u. a. in Russland, Polen und Ungarn zu besetzen. Vakante Stellen in den Aufnahmeländern werden dem Niedersächsischen Kultusministerium erst zu Beginn des Jahres 2021 mitgeteilt. Interessierte Lehrkräfte bewerben sich daher vorerst nur für die Aufnahmeländer.

Neben der Erteilung von Unterricht zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) umfasst der Aufgabenbereich in der Regel auch den Vorsitz der DSD-Prüfungen sowie die Unterstützung der regionalen Fachberatung der ZfA bei der Fortbildung einheimischer Deutsch-Lehrkräfte.

Vorzugsweise sollte die Lehrbefähigung für „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. eine moderne Fremdsprache gegeben sein; eine mindestens dreijährige Berufserfahrung ist Voraussetzung. Sprachkenntnisse des jeweiligen Gastlandes sind hilfreich und empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Funktionsstelleninhaberinnen und -inhaber kommen für eine Entsendung nicht infrage. Die Altersgrenze beträgt 59 Jahre. Die Lehrkräfte bleiben Bedienstete des Landes Niedersachsen.

Die Bedingungen entsprechen denen, die in den jeweiligen Kulturabkommen bzw. Zusatzabkommen über die Entsendung von Lehrkräften festgelegt sind. Danach erhalten die deutschen Lehrkräfte

- ihr derzeitiges Gehalt, das sie vom Land Niedersachsen beziehen.
- ggf. das ortsübliche Gehalt im Gastland (abhängig vom Zielland).
- Fahrtkosten zum Einsatzort und Umzugsgeld durch das Bundesverwaltungsamt (ZfA).

Die zuständigen Stellen des Gastlandes leisten Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:

Die Durchführung des Programms bzw. die Einreise in die jeweiligen Aufnahmeländer hängt maßgeblich von der künftigen Entwicklung der Corona-Pandemie ab, die derzeit niemand voraussagen kann. Die an der Umsetzung des Programms beteiligten Stellen in werden das Infektionsgeschehen in den Ländern weiterhin genau beobachten und, sofern erforderlich, auf die Entwicklungen reagieren.

Grundlage für eine Beurlaubung (Sonderurlaub unter Fortzahlung der Bezüge) ist die Freistellung durch die jeweilige Dienststelle sowie die Niedersächsische Landesschulbehörde. Das Bewerbungsformular kann unter den unten angegebenen E-Mail-Adressen angefordert werden.

Lehrkräfte richten ihre **Bewerbung bis zum 15.12.2020** mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsformular, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse des 1. und 2. Exams, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 21, z. Hd. Herrn Kremer, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover.

Weitere Auskünfte sind zu erhalten unter folgenden Kontaktdaten: E-Mail: torben.kremer@mk.niedersachsen.de oder E-Mail: manuela.stuetzer@mk.niedersachsen.de

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die Niedersächsische Landesschulbehörde zum 1.12.2020 aufgelöst, an deren Stelle werden vier regionale Landesämter für Schule und Bildung an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück treten.

Im künftigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Lüneburg ist voraussichtlich zum 1.7.2021 der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der künftigen Amtsleitung vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen an einer Integrierten oder Kooperativen Gesamtschule. Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Gestaltung und Organisation des Ganztages sind erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt,



dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des künftigen Landesamtes wird vorausgesetzt.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte und Ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Mangold, Tel.: 04131 15-2741, E-Mail: alfred.mangold@nlschb.niedersachsen.de.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Heidekreis wird zum 1.2.2021 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Heidekreis und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Heidekreis übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.



Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, z. H. Holger Petruschke, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Heidekreis getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Holger Petruschke, Tel.: 04131 15-2465, E-Mail: holger.petruschke@nlschb.niedersachsen.de, oder Herr Jörg Keyßner, Tel.: 05141 9247-43, E-Mail: joerg.keyssner@nlschb.niedersachsen.de.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Osterholz wird zum 1.2.2021 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Osterholz und die beteiligten Kommunen in staatlich-

kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Schule kommt innerhalb der Bildungsbiographie eine besondere Rolle zu. Vor diesem Hintergrund wurde zwischen dem Landkreis Osterholz, allen kreisangehörigen Kommunen – Stadt Osterholz-Scharmbeck, Samtgemeinde Hambergen, Gemeinden Schwanewede, Ritterhude, Lilienthal, Grasberg und Worswede – die Bildungsinitiative „Beste Bildung“ ins Leben gerufen. „Beste Bildung“ ist ein Instrument, mit dem in gemeinsamer Verantwortung und verbindlicher Arbeit der kommunalen Schulträger, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Schulen die schulische Bildungsqualität kontinuierlich und messbar verbessert werden soll. Weitere Informationen unter: www.bildungskontor-osterholz.de

Das Bildungsbüro (Bildungskontor) des Landkreises Osterholz übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregion,
- Koordinierung und Umsetzung der von der Lenkungsgruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung, Vorbereitung und Dokumentation der Sitzungen der Lenkungsgruppe,
- Ansprechpartner der Schulen im Rahmen der Qualitätsinitiative „Beste Bildung“ (Zielvereinbarungen, Evaluation),
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,
- Entscheidungsvorbereitung bei der Vergabe von Mitteln aus dem Bildungsfonds durch die Lenkungsgruppe sowie Budgetplanung und -verwaltung,
- Organisation und Qualifizierungs- und Schulentwicklungsmaßnahmen sowie Bildungskonferenzen,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz und des Newsletters der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote



vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, z. H. Holger Petruschke, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Osterholz getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Holger Petruschke, holger.petruschke@nlschb.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2465 oder Frau Nicola Feil, nicola.feil@nlschb.niedersachsen.de, Tel.: 04261 8406-27.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Cloppenburg wird zum 1.2.2021 eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cloppenburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Cloppenburg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen in der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich

unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros des Landkreises Cloppenburg ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien in Bezug auf den schulischen Bereich,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region als Teil des Bildungsbüros,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion in Kooperation mit dem Bildungsbüro.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.



Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Frau Süssenbach, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cloppenburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Cloppenburg getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Frank Andreas, Niedersächsische Landesschulbehörde Regionalabteilung Osnabrück, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die Niedersächsische Landesschulbehörde zum 30.11.2020 aufgelöst. Gleichzeitig werden zum 1.12.2020 vier regionale Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück eingerichtet.

Im künftigen RLSB Lüneburg ist voraussichtlich zum 1.4.2021 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2 der Regionalabteilung Lüneburg
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –
für den Landkreis Cuxhaven**

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten werden in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach dem zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

Nähere Auskünfte erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 152153, E-Mail: franz-josef.kamp@nlschb.niedersachsen.de.

8. Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig sucht für den Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik (ARPM) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

**PfarrerIn / Pfarrer oder ReligionslehrerIn / -lehrer
mit der Befähigung zum höheren Lehramt
als StudienleiterIn Studienleiter.**

Der Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik ist eine Fortbildungseinrichtung für schulische Akteure, insbesondere Religionslehrkräfte. Zum Unterstützungsangebot gehören neben fachspezifischen Fortbildungskursen auch Tagungen für schulische Funktionsträgerinnen / Funktionsträger, Veranstaltungen zum interreligiösen und interkulturellen Dialog sowie zur Nutzung der digitalen Lernumgebungen in Schulen. Für die schulpädagogische und gemeindepädagogische Arbeit dient eine gut ausgestattete religionspädagogische Verleihbibliothek, die Zeitschrift „Braunschweiger Beiträge zur Religionspädagogik“ sowie eine Medienzentrale mit Unterrichtsmedien.

Neben eigenständig konzipierten und durchgeführten Fortbildungskursen werden auch Veranstaltungen mit in der jeweiligen Thematik ausgewiesenen externen Referentinnen / Referenten auf Honorarbasis durchgeführt und von der Studienleiterin / dem Studienleiter moderiert.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehören die inhaltliche und organisatorische Planung unterrichts- bzw. schulrelevanter Kurse, die Suche nach geeigneten Referentinnen / Referenten sowie die inhaltlich-konzeptionellen und finanziellen Vereinbarungen mit ihnen. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt stellt die Veröffentlichung von fachlichen und unterrichtspraktischen Beiträgen dar, d. h. das Verfassen und Redigieren von Artikeln, sowie die Koordination des Redaktionsteams. Darüber hinaus ist ein Beitrag bei der Auswahl und Anschaffung neuer Literaturtitel für die Bibliothek und Medien für die Medienzentrale zu leisten.

Der Aufgabenbereich umfasst auch die Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien.

Voraussetzungen für diese Stelle sind:

- eine abgeschlossene theologische Ausbildung zum Pfarramt oder zum höheren Lehramt,
- mehrjährige Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II,
- überdurchschnittliche theologische und pädagogische Kompetenzen, vorzugsweise ausgewiesen in einer Promotion,
- Erfahrungen in der Arbeit mit digitalen Lernarrangements und Kommunikationsmedien,
- ein Verständnis vom Religionsunterricht als Bildungsveranstaltung im Rahmen des Bildungsauftrags der Schule,
- die Fähigkeit, sich in kurzer Zeit in neue Themen einzuarbeiten und die neueren Forschungsergebnisse der Bezugswissenschaften des Religionsunterrichts in ihren Auswirkungen für den Unterricht zu erschließen,
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit, Beiträge anderer Autoren zu redigieren,
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit,
- die Bereitschaft, die jährliche Arbeitszeit bis zu etwa einem Viertel in auswärtigen Tagungshäusern zu verbringen,
- ein eigener PKW, der auch dienstlich zu nutzen ist.

Der Auftrag auf dieser Stelle ist zunächst auf sechs Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Für Lehrkräfte gibt es die Möglichkeit der Beurlaubung aus dem Staatsdienst.

Die Stelle ist dotiert nach A 13 / A 14. Besonders reizvoll an dieser Stelle sind die abwechslungsreichen, intellektuell anspruchsvollen Tätigkeiten sowie die große Gestaltungsfreiheit und das gut ausgebaute und weiter zu pflegende Kommunikationsnetz mit Schulen, Schulaufsicht, mit Universitäten und Ausbildungsseminaren. Dienstsitz ist Wolfenbüttel. Der Wohnsitz sollte in der Nähe des Dienstsitzes sein.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hofer, Tel.: 05331 802-150.

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.12.2020 an das Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Personalreferat, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel zu richten.

9. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Thessaloniki, Griechenland

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2021

Bewerbungsende: 12.11.2020

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 547

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Sekundarabschluss

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Santiago, Chile

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021

Bewerbungsende: 12.11.2020

Gegliederte Begegnungsschule, berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 1785

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Schulleitungserfahrung ist erforderlich.

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Niedersächsische Landesschulbehörde

■ Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Gifhorn

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum nächstmöglichen Termin
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

2. Ilsede

- a) Grundschule Oberg, Grundschule
- b) Gemeinde Ilsede
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

3. Peine

- a) Grundschule in der Südstadt
- b) Stadt Peine
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

4. Salzgitter

- a) Grundschule St. Michael Salzgitter
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2021
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Braunschweig-Kolleg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum nächstmöglichen Termin
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Gifhorn

- a) Europaschule Humboldt-Gymnasium
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher

Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021

- d) Koordinierung Gebäudemanagement, Finanzen, Homepage. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484-3047

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor / Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

2. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund- Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Diekmann, Tel.: 0531 4704600

3. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre und Religion. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Real-

schulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Laspe, Tel.: 0551 4005134

4. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasialer Oberstufe (A 15).
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484 3047

5. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090

6. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090

7. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel



- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

Berufsbildende Schulen

1. Goslar

- a) Berufsbildende Schulen 1 Goslar – Am Stadtgarten -
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei voraussichtlich zum 1.2.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums und der Fachschule Betriebswirtschaft. Das Stellenprofil beinhaltet außerdem die Koordinierung und Weiterentwicklung der Digitalisierung, wie ERP-Systeme. Erforderlich sind Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium, Erfahrung in der organisatorischen Durchführung der zentralen sowie dezentralen Abiturprüfungen, Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung sowie dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht aller Schulformen der Schule, EDV-Kenntnisse, Erfahrungen mit BBS-Planung incl. BBS-Zeugnis und der Statistik. Erwartet werden außerdem Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs1goslar.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

2. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-fredenberg.de.
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

■ Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Marklohe

- a) Grundschule Marklohe
- b) Samtgemeinde Marklohe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kolley,
Tel.: 04242 78073-23)

2. Springe

- a) Grundschule Hinter der Burg
- b) Stadt Springe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

3. Stadthagen

- a) Grundschule An der Bergkette
- b) Stadt Stadthagen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

4. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13+Z)
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Humboldtschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Koordinierung der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe,

Koordinierung der Abiturprüfung, Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

2. Bückeburg

- a) Gymnasium Adolfinum Bückeburg
- b) Kreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes C, Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Verträgen im Personalbereich, Organisation einer nachhaltigen Schülerfirma, Leitung eines Jahrgangs. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badenstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis 1.000 (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badenstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Bürkner,
Tel.: 0511 168-44075
Integrierte Gesamtschule Badenstedt, Plantagenstraße 22, 30455 Hannover



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972801
Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstr. 53, 31655 Stadthagen.

12. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), frei zum 1.8.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972801
Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstr. 53, 31655 Stadthagen.

13. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Organisation und Betreuung der Einführungsphase, Koordination der Zusammenarbeit mit angrenzenden Schulen und Schulzweigen, Betreuung und Organisation der Außenstelle, Koordination und Organisation des bilingualen Unterrichts in der Oberstufe. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Otto-Brenner-Schule (BBSIme), Berufsbildende Schulen der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + z), frei voraussichtlich zum 1.2.2021
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung von

Abläufen in der Schulverwaltung. Dabei wird der Umgang mit BBS-Planung als Steuerungsinstrument, die Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung erwartet. Weitere Aufgabenaufgabenfelder sind die verantwortende Mitarbeit im Fortbildungsmanagement und Unterstützung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Erwartet werden zudem differenzierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (u. a. BBS-Planung). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://bbs-me.de>

- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Studienseminare

1. Hameln

- a) Studienseminar Hameln für das Lehramt an Gymnasien
- b) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars (A 16), frei zum 1.8.2021. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung
- c) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüferecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen be-

züglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen (SchwbRI 3.4). Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

- d) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

2. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Biologie (A 15)
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel. 0511 106 - 2318

Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bienenbüttel

- a) Grundschule Bienenbüttel
- b) Gemeinde Bienenbüttel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

2. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Heese-Süd
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)



4. Celle

- a) Grundschule Vorwerk
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Die Gewährung einer Amtszulage ist bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 7 Abs.6 NBesG möglich.
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

5. Cuxhaven

- a) Altenbrucher Schule, Grund- und Hauptschule
- b) Landkreis Cuxhaven (HS)
Stadt Cuxhaven (GS)
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

6. Cuxhaven

- a) Bleickenschule, Hauptschule
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

7. Lilienthal

- a) Grundschule Trupermoor
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261-840627

8. Tostedt

- a) Grundschule Tostedt
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

Oberschulen

1. Dorum

- a) Oberschule Achtern Diek
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buchholz i. d. N.

- a) Gymnasium am Kattenberge
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 15-2168
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-cux.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Studienseminare

1. Celle

- a) Studienseminar Celle für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fun-

dierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der NLSchB und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse laufender Lehrerbildungsreformen (Erste Phase) und aktueller bildungspolitischer Entscheidungen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund- Haupt und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages.

- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

2. Celle

- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, ebenso in der Systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Studienseminaren. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Anderverenne

- a) Grundschule Anderverenne
- b) Samtgemeinde Freren
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule



- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

2. Bunde (OT Wymeer)

- a) Grundschule Wymeer
b) Gemeinde Bunde
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

3. Esens

- a) Grundschule Esens-Nord
b) Samtgemeinde Esens
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

4. Ganderkesee

- a) Grundschule Heide
b) Gemeinde Ganderkesee
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148

5. Jever

- a) Grundschule am Harlinger Weg
b) Stadt Jever
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

6. Krummhörn

- a) Grundschule Ubbo-Emmius-Schule Greetsiel
b) Gemeinde Krummhörn
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

7. Leer

- a) Grundschule Hoheellernschule
b) Stadt Leer
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Ganztagschule
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018

8. Neuenhaus

- a) Wilhelm-Staehle-Schule
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14) oder Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

9. Wildeshausen

- a) Hauptschule Wildeshausen
b) Stadt Wildeshausen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148

Realschulen

1. Friesoythe

- a) Realschule Friesoythe
b) Stadt Haren (Ems)
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
d) Ganztagschule
e) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

Förderschulen

1. Brake

- a) Pestalozzischule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache
b) Landkreis Wesermarsch
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
d) Ganztagschule
f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188

2. Bramsche

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung und emotionale / soziale Entwicklung
b) Landkreis Osnabrück
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagschule
f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 77046-436

3. Meppen

- a) Pestalozzischule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionales und soziales Verhalten
b) Landkreis Emsland
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
d) Ganztagschule
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

4. Osnabrück

- a) Montessori-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Stadt Osnabrück

- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

Oberschulen

1. Haren

- a) Maximilianschule Rütenbrock, Grund- und Oberschule
b) Stadt Haren (Ems)
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
d) Ganztagschule
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

2. Goldenstedt

- a) Oberschule Marienschule Goldenstedt
b) Gemeinde Goldenstedt
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagschule
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Norden

- a) Ulrichsgymnasium
b) Landkreis Aurich
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Koordinierung des Stundenplans, Koordinierung der Präventionsarbeit; Mitarbeit an der Unterrichtsverteilung und am Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
b) Landkreis Aurich
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.1.2021
d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehr-



kräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 600912
Integrierte Gesamtschule Aurich,
Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 18.9.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88,
27749 Delmenhorst

3. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flöteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821
Integrierte Gesamtschule Flöteich, Hochheider Weg 169,
26125 Oldenburg

4. Osnabrück

- a) Kooperative Gesamtschule Schinkel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Cronshagen,
Tel.: 0541 323-86000
Kooperative Gesamtschule Schinkel,
Windthorststraße 79-83,
49084 Osnabrück

Berufsbildende Schulen

1. Brake

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Wesermarsch
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 7.1.2021
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS, Digitalisierung). Weitere Aufgabenfelder sind die EDV-gestützte Gesamtstunden- und Gesamtaufichtsplanung, die Erstellung der Schulstatistik sowie die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung. Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement, Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-wesermarsch.de.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

3. Friesoythe

- a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Fachoberschulen, des damit verbundenen Schulversuchs HHdual+ sowie des Faches Informationsverarbeitung. Erfahrungen in der Anwendung und Administration geeigneter ERP-Systeme werden erwartet. Die Aufgaben beinhalten außerdem die gesamtschulische EDV-gestützte Zeugniserstellung mit BBSZeugnis, die Digitalisierung und Koordinierung der Lehrmittelausleihe sowie die Optimierung der abteilungsbezogenen Arbeits- und Kommunikationsprozesse. Zudem obliegt dem / der Stelleninhaber*in die Weiterentwicklung der gesamtschulischen inklusiven Prozesse sowie die Leitung des Inklusionsteams. Weitere Aufgabenbestandteile sind die Konzeptionierung, Koordinierung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Digitalisierung der Schule, die Zusammenarbeit mit dem Medienteam, der Ausbau des Distanzlernens, die Steuerung der schulinternen Kommunikation über IServ und des zugrundeliegenden Serversystems, sowie die Zuständigkeit für den Datenschutz und für die Homepage. Weitere Aufgaben sind der Arbeits- und Gesundheitsschutz, das Hygienemanagement sowie das schulische Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

3. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen Wirtschaft
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.4.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen



Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben für die Berufsschulklassen, die Kooperation mit Betrieben, Kammern und anderen externen Lernorten sowie die Organisation der Öffentlichkeitsarbeit der Schule. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber fungiert außerdem als Sicherheitsbeauftragte / Sicherheitsbeauftragter und betreut alle Aktivitäten zu den Themen „Europaschule in Niedersachsen“ und internationale Schulpartnerschaften. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

4. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung und bei der Lehrkräfteausbildung sowie die koordinierende Leitung des Bereiches Arbeits- und Gesundheitsschutz, der Öffentlichkeitsarbeit und der Bauunterhaltung. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung.
f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Studienseminare

1. Nordhorn

- a) Studienseminar Nordhorn für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen.
f) Frau Kaminski,
Tel.: 0441 20546157

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021, vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung

von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Übernahme von Leitungsaufgaben auch an der Außenstelle in Aurich wird erwartet.

- f) Frau Kaminski,
Tel.: 0441 20546157

Niedersächsische Landesschulbehörde (Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen)

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung der zuständigen Regionalabteilung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

■ Regionalabteilung Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde (landesweite Zuständigkeit)
c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Zweite Fremdsprache (A 15)
d) Eine Lehrbefähigung im Fach Spanisch ist erforderlich. Gewünscht ist die Verortung der Stelle in der RA Braunschweig oder Hannover. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
f) Herr Siebert (für allgemeine Fragen),
Tel.: 0531 484-3229
Frau Dr. Fellmann (für fachbezogene Fragen),
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung)



Schulen in freier Trägerschaft

1. Bremen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bremen und im westlichen Niedersachsen. Wir suchen für die St.-Johannis-Schule, Grundschule in Bremen, einer staatlich anerkannten Ersatzschule, zum 1.8.2021 eine

Stellvertr. Schulleitung (m/w/d).

Die zweizügige St.-Johannis-Schule, Grundschule, mit Halbtagsklassen und Klassen mit Mittagsbetreuung wird von 190 Schülerinnen und Schülern besucht.

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung des Schulleiters
- Verantwortung für den Schulhaushalt
- Stundenplangestaltung und Verantwortung für die Organisation von Vertretungen
- Koordination der Gebäudeunterhaltung
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben

Ihr Profil

- Laufbahnvoraussetzung für das Lehramt an Grundschulen
- besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen mit dem Blick für Heterogenität
- Sichere digitale Kompetenzen als Grundlage für die Weiterentwicklung des digitalen Lernens
- Motivation zur Gestaltung der Weiterentwicklung der Schule im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung im Bistum Osnabrück in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter
- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule
- Führungskompetenz zur Verwirklichung dieser Ziele

Wir bieten

- einen interessanten Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- eine Schule, die sich als lebendiger, offener Ort des Lernens mit vielen dem Kind angepassten Möglichkeiten, das Lernen selbst mitzugestalten, betrachtet
- eine Schule, die Wert darauf legt, gemeinschaftliche Aktivitäten im Jahreslauf zu gestalten
- eine Schule, in der religiöses Leben in den Schulalltag integriert ist
- eine Schule mit einem engagierten Schulleiter und einem engagierten Kollegium
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung
- bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Konrektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. analoge Angestelltenvergütung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11. 2020 in unserem Stellenportal <https://www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal/>. Auskünfte erteilt Frau Sturm, Tel.: 0541 318-356, E-Mail: c.sturm@bistum-os.de.

2. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Fachkonferenzleitung des Fachbereiches „Sprachen“ (m/w/d) (BesG A 13 NBesO)

zu besetzen.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Oberschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 800 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Ludwig-Windthorst-Schule, ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Koordinierung und Qualitätssicherung des Fachunterrichts der einzelnen Sprachenfachbereiche
- Konzeptionelle Arbeit im Rahmen des Schulprofils und des Schulprogramms (Auslandsfahrten, Partnerschulen, etc.)
- Koordination, Durchführung und Evaluation der fachbezogenen Ergebnisse von Sprechprüfungen und Abschlussprüfungen
- Teilnahme an fachbezogenen Veranstaltungen des Schulträgers und Zusammenarbeit mit der Fachberatung der Landesschulbehörde

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf und freundlicher, offener Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung;
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Profils dieser Schule;
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungsauftrag dieser Schule.

- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt-, und Realschulen oder an Realschulen).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.11.2020 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen die Schulleiterin, Frau Braun, Tel.: 0511 880051, E-Mail: luwischule@t-online.de, und Herr Skremm, Tel.: 05121307-282, E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 1.8.2021 eine

Fachschaftsleitung Latein (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Unterrichts- und Prüfungsmaterialien
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Begleitung von Praktikanten
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung sowie Leitungserfahrung von Fach- oder Projektgruppen
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROJEKT – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung

- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2020 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weißler, Tel.: 0541 318-363 zur Verfügung.

4. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 1.8.2021

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor (m/w/d)

zur Koordination schulfachlicher Aufgaben

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die schulpastoralen Angebote als auch für das Leitbildes der Schule
- Koordination der Einführungsphase der Oberstufe
- Koordination des Aufgabenfeldes A
- Betreuung von Referendaren und Praktikanten
- Begleitung schuladministrativer Prozesse

Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung in Verbindung mit Führungs- und Leitungserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROJEKT – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung



- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30. November 2020 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

5. Vechta

An der Liebfrauenschule in Vechta – staatlich anerkanntes Mädchengymnasium in der Trägerschaft der Liebfrauenschule Vechta gGmbH – ist zum 1.2.2021 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/w/d)
(BesGr. A 15 bzw. EG TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Koordinierung und Erstellung des Stundenplans
- Erstellung des Vertretungsplans
- Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung und der Statistik
- Übernahme von administrativen Aufgaben innerhalb der erweiterten Schulleitung im Rahmen der Geschäftsverteilung der Schulleitung

Eines Ihrer Unterrichtsfächer sollte Physik oder Informatik oder Politik-Wirtschaft sein.

Wir suchen eine Lehrkraft,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und des Schulträgers identifiziert
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, im Team der erweiterten Schulleitung engagiert mitzuarbeiten,
- die einer christlichen Kirche angehört und bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten.

Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, die Entwicklung der Liebfrauenschule Vechta an verantwortlicher Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulleiter, Herr Funken, gerne zur Verfügung, Tel.: 04441-966102. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens zum 30.11.2020 an den Vorstand der Liebfrauenschule Vechta gGmbH, Herrn P. Dr. Bordowski, Große Straße 6, 49377 Vechta oder an die folgende Mailadresse: andreas.bordowski@schulstiftung-benedikt.de.

6. Vechta

An der Liebfrauenschule in Vechta – staatlich anerkanntes Mädchengymnasium in der Trägerschaft der Liebfrauenschule Vechta gGmbH – ist zum 1.2.2021 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
als Fachobfrau / Fachobmann für das Fach Physik
(BesGr. A 14 bzw. EG TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Organisation und Leitung der Fachgruppe Physik
- Unterrichtsentwicklung im Fach Physik
- Betreuung der Physiksammlung
- Mitarbeit im MINT-Bereich der Liebfrauenschule (Wettbewerbe, Kooperationspartner, etc.)
- Mitarbeit in der Schulverwaltung

Wir suchen eine Lehrkraft,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und des Schulträgers identifiziert
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die einer christlichen Kirche angehört und bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten.

Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, die Entwicklung der Liebfrauenschule Vechta an verantwortlicher Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulleiter, Herr Funken, zur Verfügung, Tel.: 04441 966102. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2020 an die Liebfrauenschule Vechta, Herrn Funken, Marienstraße 4, 49377 Vechta oder an die folgende Mailadresse: sekretariat@liebfrauenschulevechta.de.

7. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (m/w/d)
(BesGr A 14 NBesO)

mit dem Aufgabenschwerpunkt Koordination Europaschule und Fachschaft Französisch zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Koordination und Betreuung des Projektes Europaschule
- Leitung der Fachschaft Französisch
- Koordination DELF und Sprachprüfung
- Koordination 2. Fremdsprache



- Organisation Schulplaner
- Mitarbeit bei der Erstellung der Lehrerhandreichungen

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule hat in diesem Schuljahr 680 Schülerinnen und Schüler.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen von Lehrkräften im Beamtenverhältnis und von Lehrkräften im Beschäftigungsverhältnis werden bis zum 15.11.2020 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Müller, Tel.: 05361 29710, E-Mail: khmueller@eichendorffschule.de, und Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

8. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (m/w/d)
(BesGr A 14 NBesO)

mit dem Aufgabenschwerpunkt Vertretung Stundenplaner / Leitung Fachschaft Mathematik zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Unterstützung des Stundenplaners bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans,

- Leitung der Fachschaft Mathematik,
- Koordination von Wettbewerben im Fachbereich Mathematik,
- Koordination und Unterstützung von Schulveranstaltungen.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule hat in diesem Schuljahr 680 Schülerinnen und Schüler.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen von Lehrkräften im Beamtenverhältnis und von Lehrkräften im Beschäftigungsverhältnis werden bis zum 15.11.2020 erbeten an das Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Müller, Tel.: 05361 29710, E-Mail: khmueller@eichendorffschule.de und Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.